



Staatl. Realschule Hilpoltstein, Pestalozziweg 1, 91161 Hilpoltstein



Stützpunktschule



Aktuelles zum Thema Verkehr und Sicherheit

Pestalozziweg 1
91161 Hilpoltstein
Fax: 09174/3032
Tel.: 09174/3031
E-Mail: leitung@rea-hip.de
www.rea-hip.de

05.12.2018

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

bitte vergewissern Sie sich, gerade jetzt während der dunklen Jahreszeit, ob die Fahrräder Ihrer Kinder auch verkehrssicher sind. Zu einem verkehrssicheren Fahrrad gehören der Scheinwerfer sowie der weiße Reflektor vorne, das Rücklicht mit Rückstrahler sowie der großflächige Rückstrahler hinten, die gelben Pedalrückstrahler nach vorne und hinten wirkend sowie je Rad zwei gelbe Speichenreflektoren oder Reflektorstreifen umlaufend am Reifen. Bei der ersten stichprobenartigen Kontrolle dieses Schuljahres, bei denen das Vorhandensein bzw. die Funktionstüchtigkeit des vorderen und hinteren Lichts überprüft wurde, mussten die Fahrräder bei ca. 40 % unserer radfahrenden Schüler beanstandet werden. Wir werden daher, auch mit Unterstützung der örtlichen Polizei, die Schüler weiterhin auf evtl. Mängel ihrer Fahrräder hinzuweisen.

Auch fuhr mehr als die Hälfte unserer Schüler ohne Helm. Laut StVO ist das Tragen eines Helms im Straßenverkehr zwar nicht verpflichtend, jedoch können **Helme** nach europäischer Norm EN 1078 **die meisten lebensbedrohlichen Kopfverletzungen verhindern oder abmildern. Ergebnisse von Studien, wie die der Unfallforschung der Versicherer (UDV) aus dem Jahr 2014 belegen dies eindrucksvoll (Quelle: <https://udv.de/de/medien/mitteilungen/radhelme-schuetzen-wirksam>).**

Für die Fahrschüler bringt der diesjährige Fahrplanwechsel zum 10.12.2018 einige Veränderungen mit sich. Die entscheidende Verbesserung für die Realschule Hilpoltstein wird sein, dass alle Buslinien (außer die Linie 599 Schmallricht – Freystadt– Hilpoltstein) erst um 12:40 Uhr ab Haltestelle Hilpoltstein Gymnasium abfahren. Es wird also nach Unterrichtsschluss um 12:30 Uhr zukünftig deutlich entspannter für unsere Schüler sein, wenn diese ohne Zeitdruck ihre Busse erreichen können. Die Linie 597 Allersberg – Hilpoltstein erhält künftig auch am Nachmittag einen „Schnellbus“. Die jeweils aktuellen Linienfahrpläne stehen unter <https://www.vgn.de> zum Download bereit. Zu beachten ist auch, dass viele Busse künftig ein einheitliches Außendesign haben (siehe Abbildung); es muss also verstärkt auf die Nummer der Linie im Display der Busse geachtet werden.



Die Buslinien der Gemeinden Greding, Thalmässing, Heideck, Allersberg und Hilpoltstein wurden durch den Landkreis neu vergeben. Damit verbunden ist ein Betreiberwechsel auf einigen Buslinien:

Buslinie	Busunternehmen (alt)	Busunternehmen (neu)
596	Mossner	Rombs/Elko
597	Leitner	Röhler
598	Heider	Rombs/Elko
611	Mossner/Elko	Rombs/Elko
612	Elko	Rombs/Elko
613	Elko	Rombs/Elko

Der Landkreis und das Busunternehmen Röhler beobachten und überprüfen die Linie 597 Allersberg – Hilpoltstein mit Betriebsbeginn am 10.12.2018 intensiv und stellen mögliche Probleme umgehend ab.

Der Landkreis und die Busunternehmen ordnen darüber hinaus derzeit die Haltestellennutzung am Gymnasium neu: Dazu gehört die künftige Nutzung der zwei Haltestellenbuchten (Gehsteig am Gymnasium) für die Buslinien. Hierzu wird der Landkreis zeitnah eine Skizze liefern, die wir auch an Sie weiterleiten.

Auch ansprechen möchte ich die Situation im Patersholzer Weg. Einige unserer Schüler laufen in der Früh am Gehsteig vom Busplatz am Gymnasium in Richtung Realschule. Dort begegnen sie den in entgegengesetzter Richtung laufenden bzw. mit dem Fahrrad fahrenden Schülern des Gymnasiums. Dadurch wird es auf dem Gehsteig ziemlich „eng“, wodurch schnell Situationen mit erhöhter Verletzungsgefahr entstehen können. Ein Ausweichen auf die Fahrbahn ist aufgrund der ein- und ausfahrenden Busse keine sinnvolle Alternative! Generell sollen unsere Schüler in der Früh den direkten Fußweg vom Busplatz in Richtung Realschule nehmen. Das Gleiche gilt selbstverständlich auch für den Rückweg nach Unterrichtschluss um 12:30 Uhr.

Auch der unnötig lange Aufenthalt am Busplatz in der Früh birgt Risiken. Der verfügbare Platz an den Bussteigen wird zunehmend eingeschränkt, wenn beispielsweise auf Klassenkameraden und/oder Freunde "gewartet" wird. Die Busfahrer der ein- bzw. ausfahrenden Busse haben zum Teil große Probleme, wenn sie ihre Busse durch unnötig große Schülergruppen in die ohnehin schon schmalen Busspuren manövrieren müssen.

Eine letzte Bitte: Sollten Sie ihr Kind in der Früh mit dem Auto in die Schule bringen, lassen sie es am besten bereits in der Jahnstraße aussteigen. Vermeiden Sie die Einfahrt in den Pestalozziweg, da sich dadurch das Verkehrsaufkommen in dieser Sackgasse unnötig erhöht und so ein zusätzliches Gefahrenpotential für alle Beteiligten geschaffen wird, v. a. für unsere Schüler, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule kommen. Vor allem beim Ausparken übersieht man leicht andere Verkehrsteilnehmer, gerade jetzt in Zeiten späten Sonnenaufgangs.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Blank, StR(RS)
Verkehrserziehung

Stefan Bindner, RSK
Schulleiter